

Spaß am Spiel und am Experimentieren

„Jugend jazzt“ im Verdener Domgymnasium / Mut zur Improvisation geweckt / Elf Dozenten

VERDEN (nie) ■ Viele Stunden Proben am Tag, dazwischen kurze Pausen, ein paar Kekse, ein Kaffee oder ein schneller Snack im Foyer des Domgymnasiums, am Abend dann die herrliche Jazz-Session mit den Dozenten in der Schulaula und gestern das große Abschlusskonzert auf dem Rathausvorplatz. Unter Beteiligung der Bigband Walsrode und Rufus & The Drawbacks, die just den dritten Platz beim Local-Hero-Wettbewerb auf Landesebene belegt haben. So sieht im Zeitraffer der Workshop „Jugend jazzt in Verden“ aus, den der Verein Verdener Jazz- und Bluestag in Kooperation mit dem Domgymnasium und der Musikschule Hartig organisiert hat. In diesem Jahr bereits zum neunten Mal.

Michael Spöhring, der die

Begegnung seit Jahren federführend organisiert und koordiniert, erklärt die Intention, die hinter diesem Engagement steckt: „Mit ‚Jugend jazzt‘ wollen wir Musikern und jungen Jazzformationen helfen, ihr Repertoire, ihre Arrangements und Improvisationen zu verbessern.“

Und die jungen Menschen lernen schnell. Zumal, wenn sie an einer Sache Spaß haben. Und sie lernen gerne in einer Gruppe.

Das für den Jazz typische Wechselspiel zwischen Arrangement und Spielen aus dem Stegreif, wie auch das gleichzeitige Improvisieren mit verschiedenen Freiheitsgraden, ist für sie sehr anregend. Selbstverständlich mussten einige zuvor ihre Unsicherheit überwinden lernen. „Improvisation ist nicht selbstverständlich und

kommt im allgemeinen Musikunterricht praktisch kaum vor“, hieß es von einem der insgesamt elf Dozenten dazu.

Kein Zweifel, die Workshopteilnehmer hatten Spaß am Spielen und am musikalischen Experiment, wobei sie teils einen direkten, lebens-



Den Abschluss bildete gestern ein Konzert vorm Rathaus, hier die Bigband des Walsroder Gymnasiums.

Solisten und Ensembles trafen sich im Domgymnasium.

bejahenden, mitunter sogar tanzbaren Sound präsentierten. Faszinierend die Vielfalt: Der gute alte Swing kam vor, klar. Mit noch mehr Schwung und professionellem Format präsentierte sich allerdings das Kaleidoskop aus Jazzrock, Funk und Fusion.

Verdener Anzeiger Zeitung v. 27.09.2010